Der Magdeburger Schmiergelder-Prozeß.

Magdeburg, 12. Februar.

Im weiteren Verlaufe des großen Schmiergelderprozesses gegen die Kaufleute Friedrich und Walter Beschke, deren frühere Angestellte Fräulein Altenberg und den Kaufmann Ladecke wurden verschiedene Lackmeister und Fabrikanten vernommen, die sämtlich die Aussage darüber, ob sie selbst Schmiergelder angenommen bezw. solche gegeben haben, verweigerten. Einer von ihnen bekundete, daß in anderen Industrien das Schmiergelderunwesen noch viel umfangreicher sei. Im Auslande sei dasselbe noch schlimmer, und auch dort stehe die Lackbranche an der Spitze. Der Zeuge Senator Thiem aus Waltershausen bei Erfurt, Inhaber einer Pfeifenkopffabrik, weiß, daß einzelnen Lackmeistern Zuwendungen in Form von Zechen gemacht worden sind, er habe aber nichts Besonderes dahinter gefunden. Er selber fühle sich nicht geschädigt, weil er vertragsmäßig nur von einer Firma Lack beziehe. — Es kamen dann die Fälle von Beamtenbestechungen zur Sprache. Der Angeklagte Friedrich Beschke erklärt auf eine Frage seitens des Staatsanwalts, es sei ihm bekannt gewesen, daß die Lieferanten für die Kaiserlichen Werften sich verpflichten müssen, an die Beamten keine Zuwendungen zu machen. Wenn er dem Werkmeister Gerdes von der Kieler Werft Geldbeträge gegeben habe, so sei das nur eine Anerkennungsgebühr gewesen, weil Gerdes den Vater des Zeugen zur Herstellung eines Spezialkittes veranlaßt hat. Der Zeuge gibt zu, daß Gerdes in fünf Jahren 5100 Mark Schmiergelder in bar erhalten haben kann. Der Staatsanwalt bemerkt dazu, daß der Angeklagte hierfür eine Konventionalstrafe von 20 400 Mk. verwirkt habe. Der Angeklagte erklärt, er habe geglaubt, es sei nichts dahinter, wenn er sich an den Zeugen wende, um zu erfahren, ob ihm jemand auf der Werft mißgünstig gesinnt sei. — Der Werkmeister Martin von der Danziger Werft hat im ganzen 970 Mk. erhalten, die der Angeklagte Friedrich Beschke als Privatdarlehen gegeben und als Geschäftsprovision verrechnet haben will. Nachdem aus dem verlesenen Briefwechsel jedoch andere Motive ersichtlich sind, erklärt der Angeklagte Walter Beschke, er habe dem Werkmeister Martin lediglich deshalb Zuwendungen gemacht, damit er seine Proben vorurteilsfrei prüfe und sich Konkurrenzfirmen gegenüber über die Spezialitäten der Firma Beschke nicht äußern solle. — Der verstorbene Werkführer Bartsch hat Darlehen bis 205 Mk. erhalten. In einem seiner Briefe rechtfertigt er den Ausfall der Firma Beschke bei Kittlieferungen damit, daß die fragliche Offerte eingegangen sei, während er sich in Urlaub befunden habe. — Eine Reihe weiterer Bestechungsfälle betrifft Privatangestellte von Magdeburger Firmen, die im Laufe mehrerer Jahre Schmiergelder von 1500—3000 Mk. erhalten haben. — Besonderes Interesse bot die Vernehmung des Prokuristen Karl Reichstein von den Brennaborwerken in Brandenburg. Der Zeuge erklärt, er habe seinerzeit mehrere seiner Angestellten entlassen bezw. der Staatsanwaltschaft angezeigt, nachdem er erfahren habe, daß diesesben Schmiergelder angenommen haben. Er sei der Meinung gewesen, er könne durch persönliche Fühlungnahme mit Friedrich Beschke das Schmiergelderwesen unterbinden und habe mit Beschke wiederholt auf gemeinschaftlichen Reisen nach Paris und Petersburg darüber gesprochen. Es sei kein Zweifel, daß das Schmiergelderunwesen bestehe, aber es gebe doch eine ganze Anzahl von Firmen, welche in dieser Hinsicht tadellos dastehen. Weiter bekundet Reichstein, daß alle industriellen Branchen mit Schmiergeldern zu kämpfen haben, nicht allein die Lackbranche. — Der Staatsanwalt teilt hier mit, daß am 23. Dezember 1912 an fünf Angestellte der Brennaborwerke 1960 Mk. Schmiergelder gezahlt wurden. — Der Zeuge Elsholz, Lackfabrikant in Magdeburg, gibt zu, daß das Schmiergelderunwesen in der Lackbranche besonders ausgebildet sei. Er habe sich freiwillig als Zeuge gemeldet, weil er sich darüber geärgert habe, daß die Angeklagten, um sich rein zu waschen, die ganze Industrie bloßstellen wollten.

Gerichtsverhandlungen.

Strafkammer.

Halle, 12. Februar.

Der Hilfswächter als Dieb.

Am 29. Dezember v. J., einem Sonntag, kamen in den Räumen der hiesigen Stadthauptkasse aus dem Pult eines Bureauassistenten 17,20 Mk. abhanden. Der Verdacht der Täterschaft lenkte sich auf den Registrator Karl Fienhold, der an Sonntagen das Amt eines Hilfswächters versah. F. gab schließlich zu, einige Male während seines Wächterdienstes das betreffende Pult mit einem Schlüssel, der zufällig zum Schloß paßt, geöffnet zu haben, aber nur aus Neugier. Er habe gern in den städtischen Dienst kommen wollen, z. B. als Bureaugehilfe; da habe er beim Oeffnen des Pultes gedacht, er finde darin vielleicht Schriftstücke, deren Kenntnis ihm nützlich sein könne.

Die Strafkammer kam durch das Ergebnis der heutigen Beweisaufnahme zu der Ueberzeugung, daß außer F. kein anderer als Dieb in Frage kommen könne. Sie nahm aber nicht, wie die Anklage, schweren Diebstahl, sondern nur einfachen als vorliegend an. Es könne dem Angeklagten geglaubt werden, daß er das Pult aus Neugier, nicht in der Absicht, zu stehlen, geöffnet habe; als er dann aber einmal außer Schriftstücken auch Geld vorfand, habe er der Versuchung nicht widerstehen können, es sich anzueignen. F. ist 35 Jahre alt und noch unbestraft. Seine Entgleisung brachte ihm nun eine Gefängnisstrafe von einem Monat ein. Der Staatsanwalt beantragte sogar vier Monate.

Enttäuschte Einbrecher.

In der Nacht zum 9. Dezember v. J. wurde in den Kontorräumen einer hiesigen Kohlenfirma an der Dessauerstraße ein Einbruchsdiebstahl verübt. Die Diebe erbeuteten aber nichts weiter als eine Wanduhr und mehrere Firmenstempel. Aus Verdruß verunreinigten sie das Kontor. Als die Einbrecher wurden zwei bereits vorbestrafte Arbeiter, der 36jährige Karl Kränert und der 23jährige Hugo Becker ermittelt. Kränert hat schon im Zuchthause gesessen. Er verkaufte die Wanduhr für 5 Mk., gab aber Becker nichts davon ab. Becker bestritt heute, an dem Diebstahl teilgenommen zu haben, während Kränert geständig war und ihn mit Bestimmtheit als Mittäter bezeichnete. Die Strafkammer erkannte gegen Kränert unter Einrechnung einer früheren Strafe auf drei Jahre Zuchthaus, gegen Becker, an dessen Mitschuld sie nicht zweifelte, auf zehn Monate Gefängnis.

Schwindelhafte Geschäftsgründung.

Der Isolierarbeiter Wilhelm Bahn aus Seeben beschwatzte im März v. J. einen anderen Arbeiter, mit dem er auf der Suche nach Arbeit zusammentraf, zur Gründung eines Isoliergeschäftes. Er will wirklich die ernstliche Absicht einer solchen Gründung gehabt haben; sein getäuschter Partner behauptet jedoch, Bahn habe ihm nur Geld ablocken wollen, um davon zu leben. Bahn ist schon oft vorbestraft, auch wegen Schwindeleien. Er listete dem umgarnten Arbeiter, der schwachsinnig ist, in der Zeit vom 1. April bis 17. Mai nicht weniger als 2300 Mark ab. Der Geprellte brachte das Geld teils aus eigenem Vermögen, teils durch Darlehen von Verwandten auf; allein seine Mutter legte er durch die angenehme Aussicht, er könne nun ohne harte Arbeit viel Geld verdienen, mit 1100 Mk. hinein. Seiner Angabe nach hat Bahn die Summe durch flottes Leben und Verkehr mit leichtfertigen Weibern vergeudet. Bahn will dagegen das Geld nur zu Geschäftszwecken verwendet und sogar aus eigenen Mitteln noch mindestens 700 Mk. in die Gründung gesteckt haben. Das Unternehmen sei auch sehr gewinnverheißend gewesen und würde hübsches Geld eingebracht haben, wenn nicht durch das Eingreifen der Staatsanwaltschaft vorzeitig alles vereitelt worden wäre. Bahn hat erst im Dezember v. J. wieder eine Gefängnisstrafe von fünf Monaten wegen schweren Diebstahls erhalten.

Unter Einrechnung dieser Strafe wurde er zu insgesamt einem Jahre neun Monaten Gefängnis verurteilt. Sein an dem Arbeiter begangener Betrug wurde als ein ganz grober gerügt.

Einer, der sich abplackt.

Anfang Juni v. J. wurden von den Schießständen der Schkeuditzer Schützengesellschaft etwa drei Viertel Zentner Blei gestohlen. Ferner wurden einem Schkeuditzer Ziegeleibesitzer im November 5 bis 6 Zentner Gußeisen entwendet. Beim Fortschleppen des Eisens wurde das Staket des Lagerplatzes beschädigt. Die Diebstähle sollen von dem Bauarbeiter Hermann Winkler, früher in Schkeuditz, jetzt in Schweditz, ausgeführt worden sein. W. ist 29 Jahre alt und bereits vorbestraft. Den Diebstahl des Gußeisens gab er heute vor der Strafkammer offen zu, die Entwendung des Bleis bestritt er. Doch hat er nach den Aussagen mehrerer Zeuginnen früher vertraulich zu ihnen geäußert, er habe sich in der Nacht Blei vom Schützenhause geholt und 3 Mk. damit verdient. Eine Frau, die ihn mit einem schweren Pack am Morgen ankommen sah, hatte nach Erkundung des Inhaltes sogar naiv bemerkt: „Na, der arme Mann hat sich aber die Nacht tüchtig abgeplackt!“

Die Strafkammer hielt nach dem Ergebnis der Beweisaufnahme W. beider Diebstähle sowie der Sachbeschädigung für schuldig, billigte ihm aber noch einmal mildernde Umstände zu. Als Gesamtstrafe wurden vier Monate Gefängnis festgesetzt.

Erpressungsversuch an einer Prinzessin.

London, 12. Februar.

Eine eigenartige Erpressungsgeschichte, deren Opfer die in London lebende Gemahlin des Prinzen Viktor von Thurn und Taxis, Prinzessin Josephine, wurde, kam gestern vor dem Polizeigericht Westminster zur Verhandlung. Der Angeklagte James Maur macht bei einer Silvesterfeier die Bekanntschaft der Prinzessin, die mit ihm während des letzten Monats häufiger in den Londoner Theatern gesehen wurde. Sie besuchte Maur auch in dessen Garcon-logis und empfing ihn am späten Abend noch in ihrer Wohnung. Als Maur die Prinzessin genug kompromittiert glaubte, schrieb er ihr als angeblicher Privatdetektiv Everitt, er überwache das Privatleben der Prinzessin im Auftrage ihres Gemahls und eines englischen Baronets. Da er um ihre Zusammenkünfte mit Maur wisse, müsse sein Bericht ungünstig ausfallen. Er verlange tausend Mark Schweigegeld. Auf Veranlassung der Prinzessin wurden der Bote, den der vermeintliche Detektiv zur Abholung des Geldes geschickt hatte, und bald darauf der Erpresser selbst verhaftet. Die Verhandlung wurde vertagt und der falsche Freund der Prinzessin gegen Hinterlegung von 2000 Mark Bürgschaft vorläufig freigelassen.

Künstler und Kritiker. In dem Privatbeleidigungsprozesse zwischen dem Kunstkritiker Dr. Corwegh und dem Direktor der Akademie für graphische Künste, Prof. Seliger in Leipzig, ist jetzt in der Berufungsinstanz ein Vergleich geschlossen worden. Dr. Corwegh erklärt, daß er über die Aquarellstudien, die Kinderbilder und die Kreidezeichnung des Professors Seliger königlich habe sachlich kritisieren wollen, ohne der Person oder der Stellung des Professors Seliger nahe zu treten. Professor Seliger nimmt dies zur Kenntnis und erklärt, daß er nunmehr seine Beanstandungen der Kritiken des Privatklägers zurückziehe. Außerdem erklärt er, daß er die in seinem Briefe vom 13. Mai 1913 zu findenden Beleidigungen mit dem Ausdruck des Bedauerns zurücknimmt. Er übernimmt die Gerichtskosten, die außergerichtlichen Kosten werden nicht erstattet.

Provinzial-Nachrichten.

Sparkassen und Privatbanken.

Sonneberg, 11. Februar. Zum Wettbewerb zwischen Sparkassen und Privatbanken. Nicht uninteressant dürften angesichts der neueren Bestrebungen verschiedener städtischer Sparkassen, neue Geschäftszweige aufzunehmen, die Ausführung sein, die in der jüngsten Sitzung der Handels- und Gewerbekammer Sonneberg, Bankier Potratz als Referent, über den Beratungspunkt „Die Bezeichnung Sparkasse“ machte.

Der Referent stellte sich auf den Standpunkt, daß Sparkassen, die als behördliche Anstalten gelten, sich nicht in bankmäßige Geschäfte einlassen dürfen. Wenn eine Sparkasse unter Ausnutzung ihrer Privilegien (Mündelsicherheit und Steuerfreiheit) den Bankgeschäften Konkurrenz zu machen bestrebt ist, dann habe die Handelskammer die Pflicht, die Rechte der Bankgeschäfte zu verteidigen. Statistische Ermittelungen haben ergeben, daß sich 12 Handelskammern bitter beklagen über die neue Tätigkeit der Sparkassen. Zu verwerfen seien vor allen Dingen die reklamehaften Anpreisungen. Wenn die hiesige städtische Sparkasse 4 Prozent Zinsen für Einlagen bietet, so muß sie auf anderer Seite das Geld wieder hereinholen, sie muß sich an den Hypotheken erholen, wodurch diese teurer werden, was wieder die Hausbesitzer veranlaßt, die Mieten zu steigern, so daß letzten Endes die gesamte Einwohnerschaft darunter zu leiden habe. Das Herzogl. Staatsministerium scheint den hohen Zinsfuß auch nicht für wünschenswert zu halten, denn es hat der Kreissparkasse verboten, den Zinsfuß zu erhöhen. Die Sonneberger Handelskammer sei die einzige im Reiche, die bedauerlicherweise einen den Bankgeschäften feindseligen Standpunkt einnehme. Daß Sparkassen große Massen von Geld an sich zu ziehen versuchen durch allerhand Mittel, hält Referent für ungesund, sie seien gar nicht in der Lage, das Geld zu verwenden. Berüchtigt und berühmt seien die Sparkassen in Koburg, Neustadt b. K. und Rodach, die Bankgeschäfte treiben wie große Hypothekenbanken. Ein Krach könne dort einmal eintreten, dann würden die betr. Städte in große Verlegenheit geraten. Rodach verwaltet 8¾ Millionen und zieht daraus 68 000 Mk. Gewinn für die Gemeinde. Das sei sehr verlockend, aber ebenso gefährlich, wenn einmal Verluste eintreten. Referent ersucht die Kammer, gegen den Beschluß des hiesigen Gemeinderats, wonach der städtischen Sparkasse die Einführung des Kontokorrent-, Giro- und Checkverkehrs gestattet wird, Stellung zu nehmen, evtl. müßten der Sparkasse die Privilegien der Mündelsicherheit und Steuerfreiheit genommen werden. —

In der Debatte kam zum Ausdruck, daß bei dem Erlaß der noch ausstehenden Ausführungsbestimmungen die Verwaltung der hiesigen Sparkasse alles vermeide, was zu einer direkten Konkurrenz für die Privatbanken werden könnte. Im allgemeinen wolle aber die Kammer erklären, daß sie die von auswärtigen Kassen beliebte marktschreierische Reklame entschieden verurteilt. Ein prinzipieller Beschluß konnte wegen Beschlußunfähigkeit der Sitzung nicht gefaßt werden.

\# **Gröbers**, 12. Febr. (Verschmelzung zweier Zuckerfabriken.) In der heutigen Generalversammlung von Knauer, Beil & Co., Zuckerfabrik Schwoitsch bei Gröbers, wurde einstimmig beschlossen, die anliegende Zuckerfabrik Gröbers anzukaufen. Dadurch sind die schon seit langen Jahren sich hinziehenden Verhandlungen mit Erfolg gekrönt und der an und für sich schon immer gut gewesene Geschäftsgang von Knauer, Beil & Co. wird durch diesen Ankauf in günstiger Weise beeinflußt. Der bisherige Besitzer der Zuckerfabrik Gröbers, Herr Dr. Böcker, hat sich mit seinem ausgedehnten Besitz der Gesellschaft als Teilhaber angeschlossen. Durch die neue Konstellation sind der Fabrik nun ca. 7000 Morgen Rübenareal gesichert, während durch die jetzt sofort eintretenden baulichen Veränderungen die Fabrik auf eine tägliche Verarbeitung von 15 000 Zentnern gebracht werden soll. Ferner werden nochmals neue Anteile ausgegeben, um den anliegenden Landwirten Gelegenheit zu geben, sich daran zu beteiligen.

* **Stumsdorf**, 12. Februar. (Synodalkonferenz.) Gestern tagte hier in Nöfens Hotel die freie Synodalkonferenz des Kirchenkreises Brehna. Sie war von weit über 100 Mitgliedern der kirchlichen Körperschaften besucht. Nach Begrüßung durch den Herrn Superintendenten Harnisch-Zörbig hielt Superintendent a. D. Gueinzius-Stumsdorf einen Vortrag über die „Kirchenaustrittsbewegung“. Alsdann sprach Superintendent Dr. Harnisch über den „Rücklagefonds für Kirchen- und Pfarrbauten“. P. Klemann-Osmünde hielt einen Vortrag über „Die kirchlichen Gemeindeorgane und die Tagespresse“. Die Veranstaltung hat solchen Beifall gefunden, daß sie im nächsten Jahre wiederholt werden soll.

Leopoldshall, 11. Februar. (Zur Frage der zweiten Hypothekenbeleihung.) In der Sitzung des Vorstandes des anhaltischen Hausbesitzerverbandes wurde in der Frage der zweiten Hypothekenbeleihung nachstehende Resolution gefaßt, die der Herzogl. Staatsregierung mit der Bitte um Berücksichtigung

H. Elkan
Halle a. S., Leipzigerstr. 87.
Ueber 3000 Paar
Strumpfwaren
für Herren, Damen und Kinder, in Wolle, Seide und Baumwolle, kommen ab Sonnabend außergewöhnlich billig zum Verkauf.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19140213053/fragment/page=0001

unterbreitet werden wird: „Der Landesverband der anhaltischen Haus- und Grundbesitzer-Vereine hat mit Bedauern davon Kenntnis genommen, daß die Anhaltische Staatsschuldenverwaltung vor kurzem den Zinsfuß für die von ihr ausgeliehenen Hypotheken auf 4½ Prozent hinaufgesetzt und dadurch auf Kommunen und sonstige geldverleihende Institute sowie private Geldgeber anregend gewirkt hat, in derselben Richtung vorzugehen, und damit dem Hausbesitzer die an und für sich schon sehr schwierig liegenden Hypothekenverhältnisse noch weiter zu erschweren, obwohl von einer Geldknappheit heute durchaus nicht gesprochen werden kann. Diese Maßnahme ist vom Standpunkte des von allen Seiten stark bedrängten Hausbesitzers nicht zu billigen. Wir bitten daher die Staatsregierung, den Zinsfuß für staatsseitig ausgeliehene Hypotheken wieder auf 4 Prozent herabzusetzen. Der Landesverband der Anhaltischen Haus- und Grundbesitzer-Vereine bittet die Staatsregierung, zur Schaffung eines Landespfandbriefamtes die nötigen Schritte zu tun, damit für das ganze Land gültige Beleihungsgrundsätze zu schaffen; diese möglichst den in der Provinz Sachsen gültigen nachzubilden; Baugenossenschaften aller Art heute dem privaten reellen Hausbesitzer gegenüber nicht mehr zu bevorzugen; neue Abschätzung der Grundstücke anzuordnen dahingehend, daß Keller und Grundboden in die Taxe mit aufzunehmen sind, sofern sich dieselbe auf Hypotheken bezieht."

)(**Jena**, 12. Febr. (Die Firma Karl Zeiß) hat bereits vor längerer Zeit die Frage in Erwägung gezogen, ob es für sie nicht zweckmäßig wäre, das Kammergut Burgau mit dem Vorwerk Cospoth zu erwerben, um ihr Grundstücksbedürfnis für lange Zeit hinaus zu decken. Da ein Teil der Betriebsanlagen schon in absehbarer Zeit von den gegenwärtigen Fabrikanlagen abgetrennt werden soll, war für die Firma die Frage dringend geworden, ob sie die neu zu errichtenden Gebäude in der Nähe der Anlagen von Schott u. Genossen in Jena, wo sie bereits Gelände besitzt, aufführen, oder aber auf den früher gefaßten Plan einer Erwerbung des Kammergutes Burgau mit Cospoth zurückkommen soll. Die Firma Karl Zeiß hat den letztgenannten Weg beschritten und bei der Großherzoglichen Staatsregierung den Antrag gestellt, ihr das Kammergut Burgau mit dem Vorwerke Cospoth käuflich zu überlassen. Bei dem erheblichen Interesse, das die Firma Karl Zeiß an dieser Erwerbung hat, hat die Regierung geglaubt, der Firma entgegenkommen zu müssen. Sie hat nach längeren Verhandlungen für das Kammergut Burgau mit Vorwerk Cospoth in dem zurzeit verpachteten Umfange einen Kaufpreis von 625 000 Mark geboten. Dieser Kaufpreis erscheint annehmbar, auch selbst wenn man die dauernd und namentlich in der letzten Zeit stark steigenden Bodenpreise, die sehr günstige Lage von Burgau zu der sich kräftig entwickelnden Stadt Jena und endlich die Tatsache berücksichtigt, daß ein beträchtlicher Teil der zum Kammergute Burgau gehörigen Grundstücke in der Nähe der Stadt Jena liegt und schon jetzt als Bauland anzusprechen ist. In einem dem Landtage zugegangenen Ministerialdekret wird dieser um seine Zustimmung zu dem getroffenen Abkommen ersucht.

*

Predigt-Anzeigen.

Sexagesimae (15. Februar).

U. L. Frauen. Vorm. 10 Uhr Oberpfarrer Prof. Schmidt. 11¾ Uhr K.-G. in der Kirche, Archidiak. Jahr. 11¾ Uhr K.-G. in der Schule Friesenstraße, Herr Hilfspred. Liz. Moering. Ab. 6 Uhr Archidiak. Jahr. (Kollekte für die Arbeiterinnenkolonie „Frauenheim" in Gr.-Salze.) — Montag ab. 6 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Missionskonferenz. Geh. Konsistorialrat Culemann aus Münster in Westf. Mittwoch nachm. 4 Uhr Kindermissionsgottesdienst, Missionar Müller aus Südafrika. Freitag vorm. 9 Uhr Beichte u. heil. Abendmahl, Oberpfarrer Prof. Schmidt.

St. Ulrich. Vorm. 10 Uhr Pastor Heintke, Beichte u. Abendmahl, derselbe. Ab. 6 Uhr Sup. D. Wächtler. K.-G.: Vorm. 8¾ Uhr in der Aula der Mittelschule Charlottenstr., Pastor Richter; nachm. 2 Uhr in der Kirche, derselbe. Franckescher K.-G. vorm. 11½ Uhr in der Aula der Mittelschule Charlottenstr., Pastor Heintke. Mittwoch nachm. 4 Uhr Missions-K.-G., Missionar Chleboum. Ab. 8 Uhr Bibelstunde im Konf.-Zimmer der Oberpfarre, Sup. D. Wächtler. — Ostbezirk: Ab. 6 Uhr Gottesdienst, Krondorferstr. 6a, Pastor Schinke. Vorm. 11¼ Uhr ält., nachm. 2 Uhr jüng. Abt. K.-G., daselbst, derselbe. Donnerstag ab. 8¼ Uhr Bibelstunde, daselbst, derselbe.

Domkirche (ref. Gemeinde). Vorm. 10 Uhr Dompred. Konsistorialrat Josephson. 11¾ Uhr K.-G., Dompred. Liz. Baumann. Ab. 6 Uhr derselbe (Missionsstunde). Kollekte für die Arbeiterinnenkolonie „Frauenheim" in Gr.-Salze.)

Garnisonkirche. Vorm. 10¼ Uhr Gottesdienst, Divisionspfarrer Schneider.

St. Moritz. Vorm. 10 Uhr Pastor Nietschmann; Beichte u. heil. Abendmahl, derselbe. Nachm. 2 Uhr K.-G., Oberpfarrer Keller. 5 Uhr derselbe. (Kollekte für das Johannisstift in Magdeburg-Cracau.) — Hospital: Vorm. ¾9 Uhr Pastor Nietschmann.

St. Georgen. Vorm. 10 Uhr Pastor Dr. Vahldieck. Ab. 5 Uhr Pastor Witte. K.-G.: 11½ Uhr in der St. Georgs-Kapelle, Pastor Hellmann; 11½ Uhr in der Schule am Böllbergerweg, Pastor Witte; nachm. 2 Uhr in der Kirche, Pastor Dr. Vahldieck. 10 Uhr im Paul Riebeck-Stift, Pastor Witte. — Mittwoch nachm. 4 Uhr Missions-K.-G. in der Kirche, Missionsinspektor Hoffmann-Barmen. Donnerstag ab. 5 Uhr K.-G. in der Prov.-Blindenanstalt, Pastor Hellmann. Freitag ab. 8 Uhr Bibelstunde, Pastor Dr. Vahldieck.

Johanneskirche. Vorm. 10 Uhr Pastor Butz. 11½ Uhr K.-G., Pastor Tischer. Nachm. 2 Uhr K.-G., Pastor Faßmer. 6 Uhr abends Pastor Kindervater. — Bergmannstrost: Nachm. 4 Uhr Pastor Tischer. — Mittwoch ab. 8¼ Uhr Bibelstunde, Rudolf Haymstr. 37, Pastor Faßmer. Mittwoch nachm. 4 Uhr Missions-K.-G., Missionar Holst.

Laurentiuskirche. Vorm. 10 Uhr Pastor Förster. Ab. 5 Uhr Pastor Wagner. Nachm. 2 Uhr K.-G., Pastor Wagner.

Stephanuskirche. Vorm. 10 Uhr Pastor Hagemeyer. Ab. 5 Uhr Pastor Meinhof. 6 Uhr Feier des heil. Abendmahls, derselbe. Vorm. 11½ Uhr K.-G., Pastor Meinhof. — Donnerstag ab. 8 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus, Pastor Meinhof.

Diakonissenhaus. Vorm. 10 Uhr Pastor Jordan.

Pauluskirche. Vorm. 10 Uhr Pfarrer Bach (A.). 5 Uhr Pastor Haberland. K.-G.: ½12 Uhr Pfarrer Bach; nachm. 2 Uhr Pastor von Broecker. ½12 Uhr Besprechung mit konf. jungen Leuten, Pastor von Broecker. ¼4 Uhr Hanna-Gemeinschaft, Pastor Haberland. — Mittwoch nachm. 4 Uhr Missions-K.-G., Missionar Källner; ab. 8¼ Uhr Gemeinschaftsstunde, Pastor Haberland. Donnerstag ab. 8¼ Uhr religiöse Besprechung, Pastor von Broecker.

St. Bartholomäus. Vorm. 10 Uhr Konf.-Rat Scharfe. 12 Uhr K.-G., Pastor Meltzer. Ab. 6 Uhr Pastor Kunitz.

St. Petrus. Vorm. 10 Uhr Pastor Meltzer. ½12 Uhr K.-G., Pastor Kunitz.

St. Franziskus- u. Elisabethkirche. Morgens 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Militärgottesdienst. 9¾ Uhr Hochamt mit Predigt. 11 Uhr heil. Messe mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre u. Andacht. Nach der 8 Uhr-Messe Versammlung des Vincenzvereins. Nachm. 5 Uhr Versammlung des Müttervereins. Mittwoch nachm. 5 Uhr Versammlung des Elisabethvereins.

St. Norbertkirche in Halle-Giebichenstein. Vorm. 8 Uhr hl. Messe. 9¾ Uhr Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

St. Barbara-Kapelle in der Barbarastraße. Vorm. 9 Uhr Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

Christliche Gemeinschaft (in der Landeskirche), **Margaretenstr. 5** — gegenüber der Feuerwache. Vorm. 11½ Uhr Kinderstunde. Ab. 8½ Uhr Missionsversammil. Mittwoch nachm. 4½ Uhr Bibelstunde. Ab. 8⅓ Uhr Missionsabend für junge Mädchen. Donnerstag ab. 8½ Uhr Bibelbetrachtung.

Gemeinschaftssäle, Alte Promenade 8. Vorm. 9 Uhr Bibelstunde mit Gebetsgemeinschaft (für Gläubige), nachm. 4½ Uhr öffentl. Versammlung mit biblischer Ansprache. Montag und Dienstag abend 8½ Uhr Gebetsstunde. Donnerstag ab. 8½ Uhr Bibelstunde. Freitag ab. 8½ Uhr Gebetsstunde.

Friedenskirche der Gemeinde getaufter Christen (Baptisten), Ludwig Wuchererstr. 39. Vorm. 9 Uhr Gebetsandacht. 9½ Uhr Gottesdienst, Prediger Klinger. 11—12 Uhr K.-G. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst, ders. Mittwoch ab. 8¼ Uhr Gebetstunde, ders. — Nietleben, Quellgasse 22c: Vorm. 9½ Uhr Gottesdienst. 11—12 Uhr K.-G. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst. Donnerstag ab. 8 Uhr Versammlung, Pred. Klinger.

Methodisten-Gemeinde, Magdeburgerstr. 27 Hof 1 Treppe. Vorm. ½10 Uhr Gottesdienst. 11 Uhr Sonntagschule. Ab. 8 Uhr Gottesdienst. — Von Dienstag, den 17., bis Freitag, den 20. ds., jeden Abend ½9 Uhr Evangelisationsversammlungen. Redner: Prediger O. Lindner-Leipzig. Zutritt frei für jedermann.

Halle-Trotha. Vorm. 10 Uhr Pastor Jenrich. ¼12 Uhr K.-G., derselbe. — Donnerstag ab. 8 Uhr Bibelstunde, Pastor Hobbing.

Seeben. Vorm. 10 Uhr Pastor Hobbing. 1 Uhr K.-G., derselbe.

Lettin. Vorm. 11 Uhr Gottesdienst, Pastor Dietz.

Dölau. Vorm. ½9 Uhr Gottesdienst, Pastor Dietz

Kirchliche Vereine.

Mariengemeinde. Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 Uhr Missionsversammlung im Evang. Vereinshaus (Kl. Klausstr. 16). Montag ab. 8½ Uhr Handfertigkeitsstunde in der Schule Friesenstr. Donnerstag ab. 8 Uhr Turnen in der Schule Hermannstraße. — Jungfrauenverein: Sonntag ab. 8 Uhr Missionsversammlung im Saale der alten Volksschule (Neue Promenade 13). Donnerstag ab. 8 Uhr Gesangsübung, An der Marienkirche 1. — Evangel. Mädchenverein (Marthahaus): Sonntag ab. 8 Uhr Missionsversammlung im Saale der alten Volksschule (Neue Promenade 13).

Ulrichsgemeinde. Ev. Männer-, Jünglings- und Jugendverein, Charlottenstr. 15: Sonntag ab. 8 Uhr Missionsversammlung im Kreisverband der ev. Jünglingsvereine, Kl. Klausstr. 16, Miss.-Inspektor Knake. Montag ab. 8½ Uhr Turnabt., Dienstag ab. 8 Uhr ältere Abt., Mittwoch ab. 8½ Uhr Bibelstunde, Donnerstag ab. 8½ Uhr Gesangsabt., Freitag ab. 8½ Uhr Musikabt. u. Sonnabend ab. 8½ Uhr Stenographieunterricht, Pastor Richter. — Ev. Jungfrauenverein: Montag v. 5—7 Uhr Kl. Märkerstr. 1, Pastor Richter. — Kirchengesangverein „Ulriciana": Montag ab. 8 Uhr Franckestr. 1, derselbe. — Missionsverein: Freitag nachm. 3 Uhr daselbst, derselbe. — Franck. Jünglingsverein: Sonntag nachm. 3 Uhr Turnspiele auf den Brandbergen, ab. 8 Uhr Missionsvers. im Kreisverband der Jünglingsvereine, Kl. Klausstr. 16. Sonnabend ab. 8 Uhr Turnabt. in der Turnhalle d. Reform-Gymn., Friesenstr., und 6½ Uhr Gangesabteil. Mauerstr. 7, Pastor Heintke. — Ev. Jungfrauenverein: Montag ab. 8 Uhr Kl. Märkerstr. 1, Pastor Heintke. — Jugendverein im Ostbezirk: Sonntag ab. 8 Uhr Miss.-Vers. im Kreisverband der Jünglingsvereine, Kl. Klausstr. 16, Miss.-Insp. Knak.

Domgemeinde. Jugendverein: Sonntag ab. 7½ Uhr u. Mittwoch ab. 8 Uhr Kl. Klausstr. 12. — Jungfrauenverein, ält. Abt.: Dienstag v. 8—10 Uhr Kl. Klausstr. 12; jüng. Abt.: Sonntag v. 3—6 Uhr daselbst. — Biblische Besprechung: Dienstag abend 8½ Uhr Kl. Klausstr. 12. — Donnerstag ab. 8½ Uhr versammelt sich der Calvin-Verein im „Kronprinzen", Vortrag von Konsist.-Rat Josephson: „Eine Schicksalsfrage unseres Volkes". — Freitag ab. 8 Uhr Uebungsstunde (Domkirchenchor), Kl. Klausstr. 12.

Moritzgemeinde. Jugendverein: Sonntag ab. 8 Uhr Missionsversammlung im Evangel. Vereinshaus. Dienstag ab. ½9 Uhr Posaunenchor, Weidenplan 4. Mittwoch ab. ½9 Uhr Versamml. Weidenplan 4. Freitag ½9 Uhr Uebungsstunde des Posaunenchors für Anfänger, Weidenplan 4. Sonnabend ab. 8 Uhr Turnen in der Taubenschule. — Kirchenchor: Montag ab. ½9 Uhr Uebung im „Augustinerbräu", Mittelstraße. — Jungfrauenverein fällt aus wegen der Missionskonferenz.

Georgengemeinde. Jungmännerbund Glaucha (Pastor Dr. Vahldieck): Sonntag ab. 8 Uhr Missionsvorträge im „Kronprinzen". Mittwoch ab. 8 Uhr Missionsabend im Auditorium maximum. Sonnabend ab. 8 Uhr Turnen in der Turnhalle Taubenstraße.

Johannesgemeinde. Pastor Faßmer: Versammlungsräume Rud.-Haymstr. 37: Jugendbund, Abt. jung. Männer: Sonntag nachm. 4¾ Uhr Jugendbundstunde. Donnerstag ab. 8 Uhr Turnen in der Liebenauerstraßen-Schule. — Abteilung junger Mädchen: Donnerstag ab. 8¼ Uhr Jugendbundstunde. — Pastor Tischer: Jungfrauenverein d. Johannesgemeinde: Dienstag ab. v. 8 bis 10 Uhr Versammlung An der Johanniskirche 5. — Pastor Butz: Versammlungsräume Merseburgerstr. 153, Eingang Pfännerhöhe. Sonntag nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein. Sonntag ab. 8 Uhr Jünglingsverein. Donnerstag ab. 8 Uhr Jünglingsverein: Stenographie. — Gesangverein der Johannesgemeinde: Montag ab. 8½ Uhr Uebungsstunde, Merseburgerstr. 10. — Frauenhilfsverein der Johannesgemeinde: Mittwoch nachm. 3¼ Uhr Versammlung Lindenstr. 78 I. Pastor Butz. — Jugendverein der Johannesgemeinde: Vereinsräume An der Johanneskirche 5: Sonntag vorm. 10 Uhr Beteiligung am Gottesdienst. Ab. 8 Uhr Missionsvorträge im Ev. Vereinshaus: Miss.-Insp. Knak über China, Missionar Chleboun über Südafrika. Montag ab. 8—10 Uhr Kerbschnitz-Kursus. Dienstag ab. 8—10 Uhr Turnen. Mittwoch ab. 8—10 Uhr Handfertigkeits-Unterricht. Freitag ab. 8½—10 Uhr Bibelbesprechung, Pastor Faßmer. Arbeitsausschuß-Sitzung. Sonnabend ab. 8½—10 Uhr Esperanto-Unterricht.

Neumarktgemeinde (Laurentius u. Stephanus). Jugendverein: Sonntag ab. 8 Uhr Beteil. an der Missionsverf. im Ev. Vereinshaus. Montag ab. Missionsarbeitsstunde. Donnerstag abend 8½ Uhr Turnen. Dienstag u. Freitag Bläserprobe. — Jungfrauenverein: Sonntag ab. 8 Uhr Missionsversammlung im gr. Festsaal der Franckeschen Stiftungen.

Paulusgemeinde. Jugendverein: Sonntag ab. 8 Uhr Pastor v. Broecker. Montag ab. 8¼ Uhr Turnen Klosterschule. — Sonnabend ab. ½8 Uhr Besprechung über Lebensfragen. Kronprinzenstr. 41. — Jünglingsver.: Sonntag ab. 8 Uhr Miss.-Vers. („Kronprinz"). Montag ab. 8¼ Uhr Turnen in der Lessingschule. — Jungfrauenverein: Sonntag ab. 8 Uhr Missionsvers. in den Franckeschen Stiftungen. — Missions-Nähverein: Donnerstag v. 3—5 Uhr. — Blaues Kreuz: Sonnabend ab. ½9 Uhr Diakon Deubel.

Bartholomäusgemeinde. Evangel. Männer- u. Jünglingsverein: Sonntag v. 7—9 Uhr jüng. Abt., v. 8—10 Uhr ält. Abt. Versammlung. Mittwoch ab. 8 Uhr Posaunenchor, Pestalozzistraße 4. Donnerstag Turnen in der Turnhalle. — Evangel. Frauen- und Jungfrauenverein: Sonntag beide Abteilungen Teilnahme an den Missionsversammlungen in der Volksschule an der Neuen Promenade. Dienstag Schneiderstunde. Donnerstag Leseabend, Pestalozzistr. 4. — Kirchenchor: Dienstag ab. 8 Uhr Uebungsstunde, Pestalozzistr. 4.

Baptistengemeinde. Männer- u. Jünglingsverein: Sonntag ab. 7½ Uhr Vereinsstunde. — Jungfrauenverein: Sonntag abend 7½ Uhr Vereinsstunde.

Halle-Trotha. Jungmännerverein: Sonntag ab. 8 Uhr Unterhaltungsabend. Freitag ab. 8 Uhr Bibelstunde. — Jungfrauenverein: Dienstag ab. 8 Uhr Versammlung im Pfarrhaus. — Kirchenchor: Mittwoch ab. ½9 Uhr Uebungsstunde.

Evang. Stadtmission. Weidenplan 4. Sonntag ab. 8¼ Uhr Vortrag. Redner: Pastor Winterberg. Dienstag ab. 8¼ Uhr Missionsabend des Christlichen Vereins junger Mädchen. Sonnabend ab. 8½ Uhr Familien-Blaukreuz-Versammlungen Weidenplan 4, Gemeindehaus Glauchaerstr., Gemeindehaus Hohenzollernstr. 11, Schmiedstr. 21; dasselbe Freitags Pestalozzistr. 4. — Filiale Schmiedstraße 21: Donnerstag ab. 8½ Uhr Bibelstunde. Sonntag nachm. 5 Uhr Verein jung. Mädchen. — Böllberg: Donnerstag ab. 8½ Uhr Bibelstunde.

Bund Hallischer Gemeinschaften.

1. **Biblische Besprechung für die Domgemeinde, Dienstag ab. 8½ Uhr Kl. Klausstr. 13.**

2. Gemeinschaft der Johannesgemeinde, Rud. Haymstr. 37: Sonntag ab. 8¾ Uhr allgemeine Gemeinschaftsstunde. Montag ab. 8¼ Uhr für Männer. Donnerstag nachm. 3½ Uhr für Frauen.

3. Neumarkt-Gemeinschaft. Jeden ersten Sonntag im Monat, abends 8 Uhr, Albrechtstr. 27, Gemeinschaftsstunde. Allwöchentlich Dienstags 8¼ Uhr Bibl. Besprechung. Breitestr. 29 (Konf.-Saal).

4. **Paulus-Gemeinschaft, Hohenzollernstr. 11: Mittwoch ab. 8¼ Uhr Gemeinschaftsstunde.**

*

Sport-Nachrichten.

L. B. C. Leipzig gegen Halle 96. Es ist unseren 96ern gelungen, für den kommenden Sonntag den bekannten Leipziger Ballspielklub für ein Wettspiel nach Halle zu gewinnen. Der Leipziger Mannschaft geht ein sehr guter Ruf voraus. Das Spiel beginnt nachmittags 3¼ Uhr auf dem Platze des H. F. C. von 1896, E. V., am Zoo.

H. F. C. v. 1910 I folgt kommenden Sonntag einer Einladung nach Apolda, um gegen dortigen Ballspiel-Klub I im Propagandaspiel gegenüberzustehen.

1910 II spielt auf eigenem Platze gegen H. F. C. v. 1896 VI im Verbandsspiel. Anfang 2 Uhr.

Luftschiffahrt.

Deutsche Ballonlandung am Uralgebirge. Aus Perm im Bezirk von Krasno Usimsk kommt, wie schon kurz gemeldet, die Nachricht, daß dort ein Freiballon mit drei Ausländern gelandet sei. Die drei Luftschiffer sollen Deutsche sein. Es steht jedoch nicht fest, welche Personen die Insassen des Freiballons waren. Wie uns dazu aus Bitterfeld depeschiert wird, sind dort in den letzten Tagen zwei Ballons aufgestiegen, die für die Landung bei Perm in Frage kommen. Am 7. Februar ist der Ingenieur Hans Berliner mit dem Ballon „S. S." mit der Absicht, einen Dauerweltrekord aufzustellen, aufgestiegen. Als Passagiere befanden sich in seinem Ballon ein Herr Russow und ein anderer Herr. In der gleichen Absicht ist am Nachmittag des 9. Februar der Schriftsteller Dr. Korn mit dem Ballon „Berlin" aufgestiegen. Seine Passagiere waren der Hoffpediteur Nicolai und Baumeister Haase. Weder in Bitterfeld noch bei dem Berliner Verein für Luftschiffahrt ist bisher eine Nachricht eingetroffen, welcher Ballon bei Perm gelandet ist. Man hält es für wahrscheinlich, daß es sich um den Ballon „Berlin" handelt, dessen Führer Dr. Korn war. Inhaber des Dauerweltrekords war bisher der Führer Kaulen aus Elberfeld, der kürzlich mit dem Ballon „Duisburg" in einer Zeit von 87 Stunden eine Entfernung von 2700 Kilometern zurückgelegt hatte. Er hatte mit diesem Flug gleichzeitig auch einen neuen Entfernungsrekord aufgestellt. Die Landung erfolgte damals ebenfalls unweit Perm.

Geschäfts- und Termin-Kalender.

— Nachdruck verboten —

16. u. 17. Februar. Eisleben: Vorm. 10¼ Uhr im Gehöft der Stölzerschen Ziegelei gr. landwirtschaftl. Inventarauktion sowie Verkauf von Futtervorräten usw. durch den Konkursverwalter Otto Schauseil, Eisleben.

Blankenburg (Harz): Städt. Bauamt, abds. 6 Uhr Vergebung der Erd-, Maurer- und Rohrverlegungsarbeiten zur Herstellung eines Kanals.

18. Februar. Wiehe: Magistrat, nachm. 3 Uhr im „Ratskeller" Verpachtung des städt. Hausgrundstücks in Wiehe, Buttstädterstr. 30 (Bäckerei) vom 1. Mai 1914 ab auf 6 Jahre.

19. Februar. Halle: Städtisches Hochbauamt, Z. 121, vorm. 10 Uhr Vergebung der Ausführung von Wandplattenverblendung für die Leichenhalle des neuen Friedhofes, sowie der Ausführung von Wegearbeiten im Grundstück „Adelheidsruh".

Zeilfeld in Thür.: Gemeindevorstand, mittags 12 Uhr in der Gemeindestube Holzverstrich (Nadelstämme, Bau- u. Blochholz).

Klitzschena b. Wittenberg: Vorm. 9 Uhr in der „Burgschenke" Brennholzverkauf durch die Kgl. Oberförsterei Rothehaus.

20. Februar. Seegrehna b. Wittenberg: Vorm. 9 Uhr bei Gastwirt Horn Brennholzverkauf durch die Kgl. Oberförsterei Rothehaus.

Ilmenau: Federviehmarkt.

Uebigau: Schweinemarkt.

Burgkemnitz: Forstverwaltung, vorm. ½10 Uhr am „Bleidling" gr. Kiefern-Nutzholzverkauf.

Zeitz: Eisenbahn-Bauabteilung, vorm. 11½ Uhr Verdingung der Lieferung von 700 000 Hintermauerungssteinen.

Halle: Direktion des Kgl. Strafgefängnisses, vm. 10 Uhr, Vergebung der gesamten Küchenlieferung, sowie der Lieferung der Reinigungs- und Heizungsmaterialien für die Zeit vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.

Dessau: Herzogl. Regierung, Abt. des Innern, letzter Tag zur Anmeldung zu einem Lehrkursus im Hufbeschlag an der Lehrschmiede zu Dessau, bei Herrn Oberveterinärrat Pirl in Dessau. Beginn des Kursus am 2. März.

Bernburg: Amtsgericht, Z. 9, vorm. 10 Uhr Versteig. eines Planstücks in Bergstadt-Bernburg.

Ballenstedt: Amtsgericht Z. Z. 13, vorm. 9½ Uhr Zwangsverstg. des Wohnhauses mit Zubehör in Ballenstedt, Mühlgasse P. 3, sowie eines Hauskabels.

Stolberg (Harz): Amtsgericht, vorm. 10½ Uhr in der Gemeindeschenke von Burkhardt in Hayn, Zwangsverstg. einer großen Anzahl Acker- und Wiesengrundstücke.

Naumburg: Amtsgericht, nachm. 2¾ Uhr im Hotel Kurzhals am Bahnhof in Bad Kösen, Zwangsverstg. des Wohnhauses in Kösen, Saalstr. 14.

Bitterfeld: Kgl. Amtsgericht, Z. 8, vorm. 9½ Uhr Zwangsverstg. des Hausgrundstücks in Bitterfeld, Grünstr. 11, nebst 2 Ackergrundstücken.

Halle: Städt. Tiefbauamt, Z. 23, vorm. 10 Uhr Vergebung von Straßenregulierung und -Pflasterung.

Merseburg: Inspektion des Kgl. Waisenhauses, Vergebung der Lieferung von Mehl, Back- und Fleischwaren auf die Zeit vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.

Erfurt: Eisenbahndirektion, vorm. 11 Uhr Verkauf des in der Zeit vom 1. April 1914 bis 31. März 1915 in der Fettgasanstalt in Erfurt aufkommenden Kohlenwasserstoffs (etwa 35 000 Kg.).

Bernburg: Herzogl. Bauverwaltung, vorm. 11 Uhr Verdingung der Erd- und Maurerarbeiten, sowie der Lieferung von 830 000 hartgebrannten Mauersteinen, 930 Ztr. gebrannt. Stückenkalk, 534 Tonnen Zement, 2500 Zentner Zementkalk, 1150 Kbm. gesiebt. scharf Mauer- u. Putzsand und 370 Kbm. Kies zum Neubau eines Verwaltungsgebäudes für das Herzogl. Salzwerk in Leopoldshall.

Brücken b. Sangerhausen: Gemeindevorsteher, Vergebung der Lieferung von 40 Kbm. Mosaikpflastersteinen, 15 Kbm. Kleinpflastersteinen und 60 lfdm. Tiefbordsteinen.

Bahrdorf, Kr. Helmstedt: Vorm. 9½ Uhr in der Deckerschen Gastwirtschaft Nutzholzverstg. (Eiche, Buche, Birke) durch das Herzogl. Forstamt Marienthal.

Torgau: Magistrat, vorm. 11 Uhr Vergebung der Küchenlieferung für das Stadtkrankenhaus vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.

Salzungen: Eisenbahn-Betriebsamt, Vergebung der Ausführung von rd. 3300 Qm. Pflasterarbeiten einschl. Lieferung des Pflastersandes.

Königerode b. Mansfeld: Kirchenverwaltung, vorm. 10 Uhr im Schmidtschen Gasthofe gr. Nutzholzverkauf (Fichten).

Pouch b. Bitterfeld: Nachm. 2 Uhr im Gemeindegasthof Brenn- und Nutzholzauktion (Eiche, Weißbuche, Esche, Kiefer, Akazie usw.) durch die Gräfl. zu Solmssche Forstverwaltung, Pouch.

Lödderitz in Anh.: Vorm. 11 Uhr im „Gasthof zur Eiche" Fischereiverpachtungen vom 1. April 1914 ab auf 6 Jahre durch die Oberförsterei Lödderitz.

13. März. Bernburg: Amtsgericht, vorm. 10¼ Uhr im früher Lorenzschen Gasthofe in Leopoldshall, Zwangsverstg. des Wohnhauses in Leopoldshall, Auguststr. Nr. 2.

Schweinitz (Elster): Amtsgericht, Z. 2, vm. 10 Uhr Zwangsverstg. des Wohnhauses in Schweinitz, Wittenberger Vorstadt Nr. 8 nebst Garten.

Verlangen Sie ausdrücklich:
TÜRK & PABST's
FRANKFURT-MAIN
Mayonnaise
Remouladen-Sauce.
Anerkannt feinste Marke

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19140213053/fragment/page=0002

Geschäftsanzeiger für Haus- u. Wirtschaftsbedarf.

Einkaufsquellen für die Familie, Wirtschaft, Lebensmittel, Haushaltung, Baumarkt, Innenarchitektur und Raumkunst.

Empfehlenswerte Einkaufsquellen für die **Familie.**

Empfehlenswerte Einkaufsquellen für das **Geschäft.**

Abschreibe-Büros.
Hansa. Forsterstr. 11, p. Tel. 5349.

Abfuhr-Institute.
Emil Banse, Kellnerstr. 1. Tel. 5297.

Abzahlungsgeschäfte.
Bremer & Janssen, Gr. Märkerstr. 20

Akkumulatoren und Kleinbeleuchtung.
K. Albrecht, Alter Markt 3. T. 1807

Angelgeräte.
Aug. Laue, Leipzigerstr. 47. Tel. 2049.

Aquarien- u. Terrarienhandlung.
Edmund Petsch, Talamtstrasse 2. Tierfischzüchterei.

Architekturen.
Th. Göner, Hohenzollernstr. 5. T. 2703. Architekturen. Bauausführungen.
Paul Luhmann, Harz 9, Tel. 1749.

Auskunfteien.
Beyrich & Greve, Gr. Ulrichstr 42.
Creditreform, Fernspr. 396.

Autog. Schweissarb. aller Art, spez. Gussschweissung.
Heime & H. Herzfeld, Abt. F. T. 807.

Automobile u. Automobil-Reparaturen.
P. Hagemann, Mittelwache 2. T. 8035
Auto-Centrale Otto Kühn, Leipzig. Str. 12, Niemeyerstr. 1. T. 619.

Automobil-Verkauf Ausstellung — Reparatur
Aelt. u. grösste Spezial-Werkstätte
M. Schachtschabel & Co., G. m. b. H. Liebenauerstr. 70 Tel. 936 u. 5202.

Bade-Anstalten.
Sanitas-Bad, Gr. Steinstr. 16. Tel. 3273.

Baugeschäfte.
Fr. Roeber Nachf., W. Soeffing, Maurermeister, Anhalterstr. 9c. T. 1294.
Herm. Meise, Triftstr. 33. Tel. 295. Maur.-, Zimm., Tischlerarb. u. Rep

Baugelder, Hypotheken.
Julius Joseph Kirchnerstr. 8. Tel. 3955.

Baumaterialien.
Rich. Wolf, alt. Thür. Bahnh. T. 1113.

Beerdigungsanstalten.
E. Anders, Brunoswarte 4, T. 2855 Künstl. Dekoration. präm. ges. gesch
Adolf Brauer, Breitestr. 16. T. 2151

Beleuchtungsartikel.
Böker, Louis, Leipzigerstrasse 7, Spezial-Abtlg.: Elektr. Drahtlampen, Marke Osram billigst.

Beleuchtungskörper.
K. Rast, Geiststr. 28. Teleph. 169.

Beratende Ingenieure.
Volck, Gustav, Ingenieurbureau für Tiefbauten jeglicher Art, Berlinerstr. 7. Fernruf 3474.

Bettfedern.
Eduard Graf Marktplatz 11. Telefon 2852 Grösstes Spezial-Haus am Platze.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalten.
Burkhardt, Otto, Gr. Märkerstr. 17, T. 2990. Transp. frei. Inl. u. Bettf. bill.

Billardfabriken.
Munkwitz, Alt. Markt 13, T. 2649. Bälle, Queue. Bill.-Art., Repar.

Bindfaden.
Aug. Laue, Leipzigerstr. 47. Tel. 2049

Frische Blumen.
H. Buhs, Königstrasse 6. Telephon 3366.

Bohrungen und Schachtbauten.
Hallische Bohr- u. Tiefbau-Unternehmung Burmeister & Co., Komm.-Ges. Halle a. S. Tel. 8395

Brunnenbauten.
Gebr. Rich. u. Max Schmidt, Tiefbohr- u. Brunnenbauges. m. b. H., Hohenturm. Tel. 8356. S. a. Tiefbohr.

Buchdruckereien.
C. F. Rode & Sohn. Spez. Kaufm. u. gewerbl. Drucksach. Kl. Ulrichstr. 27. Tel. 2776.

Bücherrevisoren.
Gieseguth, C., Gr. Ulrichstr. 44. T. 3013
Beyer, C., jr., Steinweg 12. T. 3341.

Bürsten, Besen, Binsel.
W. Somburg, Domstr. 4.

Böttchereien.
C. Otto, Geiststr. 49. Waschgefässe.
Paul Horlebeck, Kl. Ulrichstr. 2. Waschgefässe aller Art. Rabattm.
K. Siegert, Wasch-Gefässe, Körbe. Landwehrstr. 7. Rabattmarken.

Calcium-Carbid, Wasserstoff und Sauerstoff.
Heime & H. Herzfeld, Abt. F. T. 807.

Dampfwäscherei, Färberei, Chem. Reinigungsanstalt.
Tel. 595. Galgenberg Tel. 595. Grösste Wäscherei am Platze.

Dampf-Wasch- u. Plätt-Anstalten.
„Halloria" Dessauerstrasse 5. Telephon 2920. am leistungsfähigsten

Dekorationsmaler.
H. Franke, Saalberg 27, Theatermaler — Firmenschreiber.

Dekorateure
Fr. Gittel, Henriettenstr. 36. Tel. 2188.
Ernst Schulze, Prinzenstr. 19.

Draht- u. Hanfseile.
H. C. Barthel, Mansfelderstr. 53.

Einrahmungen von Bildern
J. Reichert, Steinweg 53.

Elektrische Anlagen.
Heime & H. Herzfeld, T. 807, Abt. E. Licht- u. Kraftanlag., Signalanl.
K. Rast, Geiststr. 28. Teleph. 169.
Oppermann & Fischer, Mittelstr. 6. Tel. 3004.

Elektrische Anlagen, Beleuchtungskörper.
Franz Berger, A. d. Universität 13. Telephon 2332.
Fr. Dunkel, Schmeerstr. 7 T. 3239.

Elektrische Beleuchtung.
Elektr. Klingelreparaturen.
H. Dreefs, Wilhelmstrasse 38.

Elektrische Licht- u. Kraft-Anlag., Klingel-, Telephon-, Blitzableiter- und Beleuchtungskörper.
L. Rissland, Dryanderstr. 26. Telephon 1231.

Erholungsheim.
Hospiz u. Heim. Weidenplan 20 Schöne Zimm., gute Kost, h. Garten.

Fahrräder u. Nähmaschinen
Ch. Könnig, Gr. Märkerstr. 8.
G. Lathan, Streiberstr. 36.
Münster, Marktpl. 24, Spezialist.

Felle-Einkauf.
Joh. Bernhardt, Kellnerstr. 4. Tel. 452
Gebr. Danglowitz, Fischerpl. 2, T. 1178.

Fell-Teppiche.
Gebr. Danglowitz, Fischerpl. 2. T. 1178

Feuerlöschapparate.
Minimax-Appt, Bau-Ges. Halle S., Merseburgerstr. 161. Tel. 3788.

Fliesen.
Rich. Wolf, alt. Thür. Bahnh. T. 1113. Muster-Ausstellg. Alt. Promenad. 10

Garten-Anlagen.
Scherzer, E., Böllbergerweg 114, Tel. 3804. Anl., Instands. u. Bepfl. von Gärten, Balkonbepfl., Stauden.

Gas- u. Wasser-Install. Bade-Einrichtungen.
Heime & H. Herzfeld, T. 807, Abt. E.

Glas- u. Porzellanwaren.
Böker, Louis, Leipzigerstrasse 7, speziell: Ausstattungen.

Gummischläuche.
Eulner & Lorenz, Franckestr. 7. T. 320.

Gummiwaren- und Krankenpflege-Artikel.
C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41.

Haar-Pflege.
Inst. Fara, Friedrichstr. 69, p.

Haus- u. Küchen-Geräte.
Carl Kuckenburg, Rannischestr. 12.
M. Herrmann, vorm. Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.

Handelsschulen.
Baers Handelsfachschule Leipziger-Str. 93. „Praktika", Tel. 3528.
Wilh. Baer & Helene Dittenberger.
F. Wehmer & Sohn, Poststr. 1. Gegr. 1891. Gründl. Vorbereitung für den kaufm. Beruf. Einzelunterricht in Buchführ., Rechn., Briefw., Stenographie, Schön- u. Maschinenschr.
Gieseguth, C., Gr. Ulrichst. 44. T. 3013.

Heizungs- u. Lüftungsanlagen,
Dicker & Werneburg, Turmstr.
Noll, Fr., Osendorferstr. 6. T. 899.

Installation für Gas-, Wasser-, Klosett- u. Bade-Einrichtungen.
M. Schöllner, Spiegelstr. 13. Tel. 2536

Jalousien u. Rollladen.
Hall. Jalous.- u. Rollad.-Fabr. Franz Rudolph & Co., Krausenstr. 16. T. 2106
Gustav Hönemann, Tel. 3631.

Juweliere.
Hermann Elsaesser, nur Marktplatz 13. Tel. 1711.

Kammerjäger.
Deutsche Versich. geg. Ungeziefer, Mauerstr. 2. T. 3645. Zahlg. n. Erfolg.
Joh. Meyer, Göbenstrasse 18. Telephon 3418.

Kistenfabrik u. Holzwolle.
Carl Kiesewetter Nachf., Raffineriestrasse 33. Tel. 2478.

Klempner u. Installateure.
Emil Karsch j., Alt. Markt 29. T. 5207.
H. Dittrich, Leipzigerstr. 94. T. 1764.
Albert Mäder, Hallorenstrasse 1 b

Korbwaren, Kinderwagen u. Kindermöbel.
Th. Lühr, Leipzigerstr. 94. Tel. 198.

Kunststopfen, Reparaturen.
Heinr. Rauchhaus, Georgstr. 2, I.
W. Suhle, Alter Markt 27, Hof II.
R. Podolski, Schmeerstr. 5.

Kohlen, Briketts, Koks.
A. Riebeck'sche Montan-Werke A.-G. Brik.-Verk. für Halle und Umgebung der bekannten Firmen: G. Pauly, H. Pröpper & Co., Fr. Jesau, O. Just, Sachse & Müller, Eulner & Lorenz, Einkaufsverein der Kohlenhändler, e. G. m. b. H., Klinkhardt & Schreiber Nchf., Otto Westphal, Richard Wolf, Mehner & Müldener und Buchmann & Co.
Klinkhardt & Schreiber Nachflg. Landsbergerstr. 12. — Tel. 203.
„Glückauf Kohlen-Kontor" Telefon Nr. 3880. verl. Königstr. (alt. Thür. Bahnh.)
Hallore-Briketts durch alle Kohlenhandlungen zu bez.
Paul Schmidt, Halberstädterstr. 3.
Einkfv. d. Kohlenhändler e. G. m. b. H., Hordorfstr. 5. T. 741, lief. direkt u. d. ob. 50 Mitglied. M. W., Leopold-Edderitz, Phönix.
Rich. Wolf, alt. Thür. Bahnh. T. 1113.
Hallescher Kohlenhof, G. m. b. H., Königstrasse 84. Tel 1439.

Kur-Bäder.
Helios-Bad Leipzigerstr. 30 Telephon 2867. Licht-, Dampf-, Kur- u. Wannenbäd.

Kücheneinrichtungen.
Böker, Louis, Leipzigerstr. 7.

Lederhandlung.
Paul Andersch, Magdeburgerstr. 8.

Ledercreme.
F. Noah, Gr. Klausstr. 7. Tel. 1649.

Lehrinstitut für Sprachen.
Erstes Hall. Sprachlehrinstitut Miss Alexander, Weidenplan 1.
Poehlmanns Sprach. Friedrichstr. 65

Liköre.
Ottomar Brehmer, Hallorentropfen.

Maschinenstrickerei.
Neu- u. Anstricken, Oleariusstr. 9.
O. Braunn, Weidenplan 30.

Metalldrahtlampen und Bogenlichtkohlen.
Heime & Hans Herzfeld, Tel. 807

Mineralwasser.
Carl Schondorf, Forsterstr. 42.

Monatsgarderobe.
Kaufhaus für Herrenbekleidung 11 Leipzigerstrasse 11 Bill. Bezugsquelle f. Monatsgard.

Monatsgarderobe. Neue Garderobe.
Friedr. Paul, Gr. Ulrichstr. 59, 1. Grösstes Spezial-Etagen-Gesch.

Motorräder.
Münster, Marktpl. 24, Spezialist.

Möbel, Spiegel u. Polsterwaren.
Gebr. Kroppenstädt, Gr. Märkerstr. 4
Georg Schaible, Gr. Märkerstr. 26.
Möbelmag. Hall. Tischlerm., e. G. m. b. H.

Möbel — Dekoration.
Paul Danneberg, Geiststr. 69.

Möbel-Transport und Spedition.
A. W. Haase, Merseb. Str. 151. T. 134.
C. H. Kretzschmar, Königstr. 70. T. 186

Musikinstrumente.
Herm. Lüders, Mittelstrasse 9/10. Telephon 3057. Violinen, Lauten, Gitarren.
A. Hartnuss, Geiststr. 6. Alle Bestandteile, Reparaturwerkst.

Musikschallplatten
Applaudando-Schallplfbr. G. m. b. H.

Nähmaschinenhandlungen.
Singer Co., Nähm. A. G., Leipzigerstr. 23 u. Geiststr. 47.
A. Pfeifer, Leipzigerstr. 2. Alleinverkauf v. Original-Viktoria und Afrana zu gewerblichem und Familien-Gebrauch.
Wasch- und Wringmaschinen. Reparatur-Werkstatt.

Obst u. Südfrüchte.
R. Kannegiesser, Markt, Rot. Turm.

Oefen und Herde.
Leop. Darge, Oleariusstr. 11. Tel. 1096
Chr. Glaser, Grosse Klausstr. 24.
Hecker & Co., Wilhelm, Halle S., Leipzigerstr. 61/32, T. 1290. Kachel-Oefen, Gruden u. Herde (Voss),
G. Pawlowski, Burgstr. 48. T. 3192.

Optiker u. opt. Anstalten.
Richard Flemming, Brüderstr. 16. Zweigg. Reilstr. 129, Ecke Roonstr
Otto Unbekannt, 1a Gr. Ulrichstr. 1a.
Carl Schaefer, Gr. Steinstr. 29.
Heinrich Menzel, Barfüsserstr. 4
R. Kleemann, Moritzzwinger 9.

Photographische Bedarfs-Artikel.
Max Wergien, Neunhäuser 4.
Heinrich Menzel, Barfüsserstr. 4.

Photographische Ateliers u. Spez.-Gesch.
Ferd. Bimpage, Alte Promenade 9 Industr.-, Landsch.- u. Archit.-Aufn.

Photographische Ateliers u. Vergrösserungs-Anstalten.
Samson & Co., G.m.b.H., Poststr. 9/10 T. 1025, Grösst. u. bill. Atel. a. Platze

Pianos u. Flügel.
Herm. Lüders, Mittelstrasse 9/10. Telephon 3057. Spez.: Perzina-Flügel u. Pianos. Aelteste Handlung am Platze.
B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34, Blüthner, Steinway & Sons, Ibach Feurich, Irmler, Förster. Harmoniums. Pianola-Pianos. Kauf, Tausch und Miete.
Albert Hoffmann Am Riebeckplatz Kaps-Flügel, Phonola-Pianos.

Plissee-Brennerei.
A. Schulze, Sternstr. 8, II.
A. Rocke, Martinstr. 5. Plissee-Languetten.

Porzellan u. Glas.
Heinr. Baensch, Marktpl. 23. T. 622.

Putzgeschäfte.
B. Herker, Steg 1. Tel. 683.

Reparaturanstalt für Fahr- und Motorräder.
Münster, Markpl. 24, Spezialist.

Rohrmöbel.
Th. Lühr, Leipzigerstr. 94. Tel. 198.

Schleiferei u. Stahlwaren.
Ernst Graubmann, Geiststr. 22.

Stellmacher.
O. Mende, Marienstr. 7. Teleph 2674.

Schneider-Akademie.
Cordes' Bekleidungs-Akademie für Herren- u. Damenschneidere Gr. Steinstr. 24. Prosp. gratis.

Schneider für Damen
Carl Horeis, Leipzigerstr. 60.
August Göbel, Talamtstr. 1. Anfertigung f. Kostüme u. Kleider.
M. Ronniger. Friedrichstrasse 53.

Schneider für Herren.
M. Ronniger. Friedrichstrasse 53.

Schneidereibedarfsartikel.
P. Ochsenknecht, Gr. Klausstr. 5.
Ludw Zengerling, Schulstr. 7. T. 2497.

Schornsteinaufsätze, drehb. in Ton, Gusseisen u. Blech, D.R.G.M.
H. Hallupp, Brunoswarte 34.

Schornsteinbau u. Dampfkesseleinmauerungen.
Herm. Mäcke, Königstr. 71. T. 3681.

Schönheitspflege.
Inst. Fara, Friedrichstr. 69, p.

Spielwaren.
Th. Lühr, Leipzigerstr. 94 Tel. 198

Stellenvermittler, gewerbsmässige.
Hermann Eisner, Kl. Ulrichstr. 1. I
Emilie Hagelganz, Leipzigerstr. 131.
Emma Viedt, Kl. Brauhausstr. 9.

Stempelfabriken.
A. Pfautsch, Nikolaistr. 6. Tel. 3663.

Strumpfwaren.
P. Ochsenknecht, Gr. Klausstr. 5.

Straussenfedern, Pleureusen, Hüte, Blumen.
Otto Petrich, Bölbergasse 4.

Tiefbohrungen.
Gebr. Rich. u. Max Schmidt, Tiefbohr- u. Brunnenbauges. m. b. H., Hohenturm. Tel. 8356. S. a. Brunnenb.

Tapeten.
Herm. Bischoff, Gr. Klausstr. 4.

Tapezierer u. Dekorateure.
Bruno Huth, Grünstr. 31. Tel. 3674
Max Born, Gr. Brauhausst. 14, T. 2467

Treibriemenfabriken.
Vester, G., Mittelwache 17. T. 3845.

Uhrmacher und Uhrenhandlungen.
Alwin Franz, Uhrmacher, L.-Wucherer-Str. 7
E. Böge, Geiststrasse 17. Reparatur-Werkstatt Uhren, Goldwaren, Optik.

Verleih-Institut.
Frack- und Gesellschaftsanzüge leihweise v. M. 1.50 an. Kaufhaus für Herrenbekleidung 11 Leipzigerstrasse 11.

Versicherungen aller Art.
Martin Heuber Kl. Ulrichstr. 18a Telephon 824.

Wagen u. Wagenbauer.
Joh. Schoene, Lindenstr. 49. T. 3619. Spezialität: Geschäfts- u. Rollwagen.

Wasch- u. Plättmaschinen, Wäscheschleudern u. -Rollen
J. Wernicke, Zinksgartenstr. 14.

Werkstatt für Bauarbeiten, Gas- u. Wasser-Anlagen, Haus- und Küchengeräte.
F. Weber & Sohn, Gr. Märkerstr. 27.

Zahnkünstler.
Willy Muder, Neue Promenade 15.
M. Schaarschmidt, Leipzigerstr. 64.

Zahn-Atelier „Britannia", Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 11; in Wansleben bei Herrn Kautzsch gegenüber Bahnhof.

Vermietungen.

Schmeerstrasse 5
Marktnähe
Ladenlokal
zum 1. 4. 14 zu vermieten. Näh. Merseburgerstraße 151

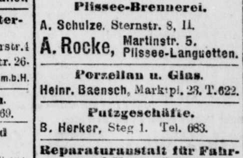
Niederlage, nahe am Bahnhof, per sofort zu vermieten. Näh. Arbeitsnachweis d. Landwirtschaftsk. Magdeburgerstr. 67.

Niemeyerstr. 2, 1. Etage
Wohnung von 6 Zimm. mit Zubeh. z. 1. Juli o. 1. Okt. zu verm. Näh. Niemeyerstr. 2, H. K.

Herrschaftl. Wohnung.
Die 1. Etage meiner 10 Minuten vom Bahnhof in schönster Lage des Saaletales, unweit einer grösseren Stadt, belegenen Villa ist zu vermieten. 6–7 Zimmer mit Zubehör, grosser Balkon, elektr. Licht, Wasserleitung, grosser Garten, günstige Steuerverhältnisse. Preis 550 bis 600 Mk. Anfrag. unter J. O. 14020 an Rudolf Mosse, Berlin SW., erb.

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass mein

zweiter diesjähr. Transport irischer Pferde



soeben eingetroffen ist und in meinen Stallungen zur gefälligen Musterung bereit steht.

Leipzig-Connewitz, Mensdorferstr. 2 Fernsprecher 6282.
Leipzig, Kramerstrasse 5 Fernsprecher 3056.

Ernst Sack

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Sachsen — Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Johann Georg, Herzogs zu Sachsen — Sr. Hoheit des Herzogs von Sachsen-Altenburg — Sr. Hoheit des Herzogs von Anhalt.

Gebr. Adler-Schreibmaschinen,
auf neu hergerichtet. Reparaturen an Adler u. anderen Systemen.
Aug. Weddy,
Leipzigerstraße 22.

Wringmaschinen-Walzen
erneuert sofort in bester Qualität und billig
Otto Sparmann,
neben d. Walhalla. Fernspr. 504.

Wollwasch-Seife
Stück 20 Pfg.
unentbehrlich zum Waschen von Golfjacken, Sportmützen, Sweater, woll. Unterzeug, woll. Strümpfen etc.
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Herrsch. Wohnung
Nähe Klinik, Gericht, Hauptpost, Theater, Gymnasium, 7 große heizb. Z., Küche, Bad, Mädchenk., Gas, event. elektr. Licht, per sofort oder später.
Gr. Steinstr. 30, II. Et.

Schmeerstr. 5, I
4 Zimmer-Wohnung nebst Zub., 950 Mark, per 1. 4. 14 zu vermieten. Näheres
Merseburgerstraße 151.

Gr. Klausstr. 1|2
Wohnung, 2 Stuben, 4 Kam. Küche, Innenklos. zu verm.

Die Herr Zahnarzt Paschek innehabende
Wohnung, Leipzigerstr. 100, II
bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör ist z. 1. April 1914 zu vermieten. Näheres im Kontor von **Bruno Freytag.**

Bidets — Klosettstühle
— reichhaltige Auswahl. —
Klosettpapier.
F. Hellwig, Halle, Barfüsserstr. 10
Fernruf 2020. Gegründet 1831.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19140213053/fragment/page=0003

Vergnügungs- u. Erholungs-Reisen zur See.

Aegypten

Vergnügungsfahrten auf dem Nil
mit den eleganten neuen Touristendampfern der
Hamburg & Anglo-American Nile Company
„Germania", „Victoria", „Puritan", „Nubia" etc.

1) **21 tägige** Fahrten von **Kairo** bis **Assuan** und zurück. Preise von Mk. 925.— an aufwärts;
2) **Kombinierte Touren**, bei denen der eine Teil der Reise per Eisenbahn und der andere Teil per Dampfer zurückgelegt werden kann. Preise: Für eine **12 tägige** Tour von Mk. 676.50 an, für eine **9 tägige** Tour Mk. 512.50 usw;
3) **Kurze Eilfahrten von Luxor bis Assuan** und zurück. Preis Mk. 87.50 für die Hinfahrt; Mk. 72.— für die Rückfahrt;
4) **7 tägige** Fahrten von **Assuan** nach **Wadi Halfa** und zurück. Preis Mk. 410.—;
5) Verlängerung der Nilreisen durch Luxuszug bis **Khartum** und per Dampfer d. Sudanesischen Regierung. **Besuch der Aequatorialprovinzen.**

Luxuriös eingerichtete Dampfer und Dahabyen für Familien und Privat-Gesellschaften.

In obenerwähnten Preisen eingeschlossen sind die vorgesehenen Ausflüge per Esel ec. in die Wüste nach den mächtigen Zeugen der ältesten Kultur, den berühmten altägyptischen Tempeln von Denderah, Karnak, Luxor, Edfu, Esneh und Komombo, dem alten Theben, dem herrlich gelegenen Assuan mit seinem berühmten Staudamm, und Philae, sowie allen anderen Sehenswürdigkeiten **Ober-Aegyptens.** 112

Mittelmeerfahrten

mit dem Doppelschrauben-Dampfer **„Meteor".**

Dritte Mittelmeerfahrt bis nach Konstantinopel. Abfahrt von **Venedig** am 14. März. Besucht werden die Häfen: **Gravosa** (Ragusa), **Cattaro, Korfu,** durch den **Kanal von Korinth, Piräus** (Athen), **Saloniki, Konstantinopel, Smyrna, Santorin** (Thera), **Candia** auf Kreta, **Malta, Girgenti, Palermo** (Monreale), **Neapel** (Vesuv, Pompeji, Capri, Sorrent, Amalfi usw.), **Genua.** Reisedauer 27 Tage. Fahrpreise von Mk. 670.— an aufwärts.

Vierte Mittelmeerfahrt im westlichen Teile des Mittelmeeres. Abfahrt von **Genua** am 14. April. Besucht werden die Häfen: **Monaco** (Monte Carlo, Nizza), **Bastia** (Fahrt durch Corsica), **Ajaccio, Barcelona, Palma** auf Mallorca, **Algier, Philippeville** (Constantine), **Tunis** (Karthago), **Girgenti, Palermo** (Monreale), **Neapel** (Vesuv, Pompeji, Capri, Sorrent, Amalfi usw.), **Genua.** Reisedauer 17 Tage. Fahrpreise von Mk. 420.— an aufwärts.

Fünfte Mittelmeerfahrt vom Mittelmeer nach Hamburg. Abfahrt von **Genua** am 5. Mai. Besucht werden die Häfen: **Monaco** (Monte Carlo, Nizza), **Bastia** (Fahrt durch Corsica), **Ajaccio, Philippeville** (Constantine), **Algier, Gibraltar, Tanger,** Flußfahrt auf dem Guadalquivir, **Sevilla, Lissabon** (Cintra), **Leixoes** (Oporto), **Guernsey, Southampton, Hamburg.** Reisedauer 20 Tage. Fahrpreise von Mk. 470.— an aufwärts.

2 Vergnügungsfahrten nach dem
Panama-Kanal
und nach **Westindien**
mit dem Doppelschrauben-Postdampfer **„Victoria Luise".**
Abfahrt von New York: 11. März, 11. April.

Je nach Fahrplan wird eine mehr oder minder große Anzahl der folgenden Häfen besucht: **Havanna** (Cuba), **San Juan** (Puerto Rico), **Kingston** (Jamaika), **Colon** (Panama-Kanal), **La Guahra** (Venezuela), **Port of Spain, Brighton** (Trinidad), **Bridgetown** (Barbados), **Fort de France, St. Pierre** (Martinique), **St. Thomas.** Reisedauer je nach Route 16 bis 27 Tage. Fahrpreise je nach Route von Mk. 620.— und Mk. 740.— an aufwärts.

Fünf Nordlandfahrten bis
Drontheim
mit dem Doppelschrauben-Dampfer **„Meteor".**
Abfahrt von Hamburg:
14. Juni, 30. Juni, 16. Juli, 1. August, 16. August.

Besucht werden die Häfen: **Odde, Bergen** (Überlandreise über **Vossevangen** und **Stalheim** nach **Gudvangen**), **Gudvangen, Bangsnaes** (Frithjofstatue), **Balholmen, Aalesund, Molde, Naes, Drontheim, Merok, Hellesylt, Oie, Loen.** Jedesmalige Reisedauer 18 Tage. Fahrpreise von Mk. 250.— an aufwärts.

Zwei Nordlandfahrten nach
Island und Spitzbergen
mit dem Doppelschrauben-Postdampfer **„Victoria Luise".**
Abfahrt von Hamburg: 5. Juli und 2. August.

Besucht werden die Häfen: **Leith** (Edinburgh), **Kirkwall** (Orkney-Inseln), **Thorshavn** (Faröer), **Reykjavik** (Island), Fahrt längs der isländischen Küste, vorbei an **Sneefels-Jökull, Staalbierg,** dann in den **Isafjord,** am folgenden Tage in den **Eyjafjord** bis nach **Akureyri, Spitzbergen** (Smerenberg-Bai, Magdalenen-Bai, Croß-Bai, Kings-Bai), **Nordkap, Hammerfest, Tromsö, Digermulen,** Fahrt durch den **Vestfjord,** dann bei **Aalesund** in den **Storfjord,** durch den **Slungs-** und **Sunelvfjord** in den **Geirangerfjord** bis **Merok**; zurück auf demselben Wege, dann in den **Jörundfjord,** endlich in den **Sognefjord** (Passieren der Frithjofstatue), durch **Fjaerlands-** und **Näröfjord** bis **Gudvangen** (Dördal), Überlandreise über **Stalheim** und **Vossevangen** nach **Bergen.** Jedesmalige Reisedauer 25 Tage. Fahrpreise von Mk. 550.— an aufwärts.

Alles Nähere enthalten die Prospekte.

Hamburg-Amerika Linie, Abteilung Vergnügungsreisen, **Hamburg.**

Vertreter in Halle a. S.: Georg Schultze, Bernburgerstr. 32 I.; in Nordhausen: L. Heilbrun & Co.

Frühjahrs-Neuheiten

der ersten Bezugsquellen
sind in reichhaltiger Auswahl bei mir am Lager.
Um gütige Besichtigung bittet

Albert Drechsler Nachf.,

Hoflieferant,
Poststrasse 17 — gegenüber der Hauptpost.
Vornehme Massschneiderei für Herren und Damen.

Zum „Spanischen Garten".

Wieder frisch eingetroffen
eine Doppel-Ladung der besten Valencia-Apfelsinen und eine Doppel-Ladung der besten Eier-Blut-Apfelsinen ohne Kerne.
Diese Ware ist richtig reif und garantiert zuckersüß und aromatisch!

Gebr. Balaguer,

Grosse Ulrichstrasse 31 | **Leipzigerstrasse 44** | **Alter Markt 1**
Telephon 2745.

St. Benno-Bier

Frühjahrs-Starkbier

aus der Aktienbrauerei z. Löwenbräu, München

Vertreter **Alfred Scheibe**
(C. G. Canitz), Halle a. S.
Exportbier-Handlung
Fernspr. 398, Karlstrasse 4.

Ausschank:
Langhammers Hotel, Händelstr., Schneiders Restaurant z. Löwenbräu. Wuchererstr.

Dissertationen
fertigt als Spezialität die Buchdruckerei
Reinhold Beyer, Lucka
(Bezirk Leipzig).

Zur Kofirmation.
Weisse gestrickte
Golf-Jacketts
in grösster Auswahl.
Sporthaus **Bacher,**
Halle. Leipzigerstr. 102.

Zahngebisse, Platinabf. Zinnsachen Herrenkleider, kauft zu hoh. Preis. **Holland, Zapfenstr. 18.**

Gesangbücher

Reiche Auswahl.

Herm. Köhler

Gr. Steinstr. 15. Fernruf 1985.
Papierhandlung. Buchdruckerei.
Visitenkarten. Familienanzeigen.

Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt
mit elektr. Betrieb, modernste, vollkommenste Anlage. Abholung und Zusendung der Betten kostenlos. Fertig genähte Inletts, Bezüge.
Alb. Hammer,
Geiststraße 52.
Mitgl. d. Rab.-Spar-Vereins.

Gediegene Herrenmaske zu leihen gesucht. Offerten mit Preisang. u. C 332 a. d. Exp. d. Bl.

Untertaillen (gestrickt, Trikot, Batist). Große Auswahl.
H. Schnee Nachfl., Gr. Steinstr. 84.

Sanatorium Dr. Preiss (San.-Rat.)
seit 27 Jahren für nervöse Leiden in Bad Elgersburg im Thür. Walde.

Masken,
Perücken, Bärte, Karneval-Artikel, Papiermützen, Girlanden
empfiehlt
Albin Hentze,
Schmeerstraße 24.

Weibliche.

Größeres besseres Restaurant sucht Fräulein als
Kochlehrling
und **älteres Mädchen,** welches das **Schneidern** kann, als **Stütze.** Offerten unter **U. 1179** an **Haasenstein & Vogler, Halle.**

Einf 30—40 jähr. Wirtschafterin, **Köchin, Stuben-, Haus-, Stall**mädchen erhalten Stelle
Emilie Hagelgans, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Halle a. S., Leipzigerstr. 13. H. I.

Herrengarderobe
wird schnell repariert, geändert, gereinigt, aufgebügelt
Albrechtstr. 16. Gartenhaus II.

Vermischtes.

Ein Herr, 29 Jahre, sicheres **Einkommen als Schreiber.** 5000 M **erspartes Vermögen,** später noch **Erbe,** geht etwas lahm, wünscht mit besserem, solidem Fräulein Bekanntschaft zwecks späterer **Heirat.** Offerten unter B. 354 befördert die Exped. d. Ztg.

Speisekartoffeln
prima Ware, frostfrei, echte Neustädter, Frühblaue z. Saat empf.
Grosse, Lindenstr. 54.

Gebild. Fräulein (38 Jahr) w. mit ebensolchen Herrn in freundschaftlichen Verkehr zu treten. Offerten erb. unter **M. 341** an die Expedition.

Konfirmations-Geschenke
Juwelier Tittel.
Ges. gesch. Schmeerstr. 12.

Stellen-Gesuche
Weibliche.

Witwe, fr. Kindergärtn., w. diesbez. **Stelle** f. halbe od. dreiviertel Tage, übern. auch Hausarbeit. Off. u. N. 342 a. d. Exped.

Für meine 18 jähr. **Tochter suche** ich zum 1. od. 15. 4. **Stellung** in guter Familie zur wirtsch. Weiterbildung in Halle, Erfurt u. Umg. Es wird weniger auf Gehalt gesehen, als auf gute Behandlung. Off. an **Kichwald, Güsten** (Anh.)

Ehrl., ordentl. Ehepaar mit 3 Kindern sucht in besserem Hause
Hausmannsstellung.
Gefl. Offerten unter Z. 352 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Mädchen sucht Stelle für Privat, Fleischer und in Hotels. **Emma Franke,** gewerbsmäßige Stellen vermittlerin. **Schmeerstraße 4.**

Familien-Nachricht.

Die unserem unvergesslichen Entschlafenen allseitig entgegengebrachte Liebe und Verehrung haben wir in unserem Schmerze als Trost empfunden und sagen herzlichsten Dank.

Halle a. d. S., den 13. Februar 1914.

Im Namen der Hinterbliebenen
Elise Müller geb. **König.**

Bekannte, im Königreich Sachsen vorzüglich eingeführte Lebens-, Unfall- und Haftpflichtversicherungs-Gesellschaft hat ihre

Generalrepräsentanz Leipzig

zu vergeben. Gute Beziehungen in Leipzig erforderlich.

Das Mandat bringt ca. Mk. 10 000.— Einkünfte.

Nur tüchtige Fachleute belieben sich mit Angabe ihrer bisherigen Resultate unter **J. 1252** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** zu wenden.

Hausmeister-Ehepaar
bei **hohem** Lohn für größere **Privat-Villa** (Zentralheiz.) für 1. April gesucht. **Gelernter Diener bevorzugt.** Beide müssen alle **Arbeiten** eines guten **Haushaltes** gründlich kennen, arbeitsfreudig und durchaus zuverlässig sein. Nur wirklich solide, verträgliche Leute ohne großen Anhang wollen sich mit ganz ausführlichen Angaben und Beifügung der Zeugnisse melden. **Kenntnis** im Reiten u. Geflügelzucht **erwünscht.**
Kommerzienrat Nolle, Weißenfels a. S.

5-10 Mk. u. mehr im Hause tägl. zu verdien. Postkarte genügt. Rich. Hindrichs, Hamburg 15.

Suche zu Ostern für meinen Sohn mit guter Schulbildung
Lehrlingsstelle
in kaufm. Bureau, am liebsten Holzbranche, möglichst mit Kost und Logis. Offerten mit Beding. erbet Herm. Martini, Könnern a. S.

Holzhandlung
stellt zum 1. April cr. einen gewecktten jungen Mann mit gut. Schulbildung als
Lehrling
ein. Gefl. Off. unt. **B. S. 3053** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Ein Herr gleich wo wohnh. of. gesucht z. Verkauf v. Zigarren an Wirte. Vergüt. M 200 pro Mt. od. hohe Provision. **A. Rieck & Co., Hamburg.**

Für größeres hiesiges kaufmännisches Kontor wird zu **Ostern oder früher ein**
Lehrling
mit guter Schulbildung gegen monatl. Vergütung gesucht. Selbstgeschriebene Bewerbungsschreiben erb. wir unt E. 1209 an Haasenstein & Vogler, Halle a. d. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19140213053/fragment/page=0004